

Protokoll:

Die Vorsitzende weist auf die Vorlage sowie die Bereitschaft von Herrn Kroh weitere Fragen der Ausschussmitglieder zu beantworten hin.

Bezüglich der Grundschule Arenberg erwähnt RM Kühenthal, wie problematisch die aktuelle Lage vor Ort ist. Die zwei Gebäude (erbaut 1834 und 1965) und die Gymnastikhalle sind zu klein um alle Schülerinnen und Schüler unterzubringen. Zusätzlich sind nicht alle Stufen behindertengerecht.

AM Maldener bemängelt das Antwortschreiben zum Thema Förderanträge der Hans-Zulliger-Schule. Dieses sollte angepasst werden und erklären wie genau der Stand ist. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass sich die Bedarfsträger nochmal zusammensetzen sollen und vorab klären sollen was diese benötigen.

Die Vorsitzende betont, dass die Brandschutzsanierungsmaßnahmen natürlich weitergelaufen sind. Man muss überprüfen ob die Gebäude sanierungsbedürftig sind und falls ja, in welcher finanziellen Höhe eine Sanierung vorgenommen werden kann.

Herr Karbach erläutert, dass die Kostenberechnung sich auf veraltete Daten stützt, weshalb der vorliegende Antrag mit einer angepassten und optimierten Kostenberechnung ausgetauscht werden muss.

AM Maldener führt an, dass man die Turnhalle nicht renovieren kann, jedoch kleinere Sanierungsmaßnahmen ständig durchgeführt werden. Die Vorsitzende gibt zu bedenken, dass ursprünglich auch eine Zusammenlegung der Hans-Zulliger-Schule mit der Diesterweg-Schule geplant war, welche zum Schluss jedoch abgelehnt wurde. Herr Karbach gibt an, dass die Sanierungen der Schulen seit 2011 gut voran gehen, jedoch Prioritäten gesetzt werden müssen. Herr Kroh sieht die Undichtigkeit der Turnhalle als ein Problem der Instandhaltung der Hans-Zulliger-Schule und dass dieses Problem bis jetzt nicht bekannt war.

RM Bourry erfragt wie genau die Prozedur vorzustattgehen soll, beziehungsweise von wann bis wann etwas passiert. Herr Kroh betont, dass wegen der Brandschutzsanierung unmittelbar gehandelt wird und die weiteren Sanierungspunkte angegangen werden, sobald der Förderbescheid eingetroffen ist.

RM Kalenberg erkundigt sich nach den Gestaltungsmöglichkeiten der Schulhofsanierung. Die Vorsitzende erklärt, dass auf den Vorlagen zwar wenig grün zu sehen ist, jedoch die Schulhöfe so gestaltet werden, dass viel Natur mit eingebunden wird.